

UNIVERSITÄT BAYREUTH
Masterstudiengang: Études Francophones
MODULHANDBUCH

Inhaltsverzeichnis

1) Einführung	3
2) Allgemeine Erläuterungen:	3
Unterrichtsformen und Formen der Wissensvermittlung	3
Workload-Berechnung.....	4
Inhalte der Lehrveranstaltungen.....	4
Prüfungsformen.....	4
3) Modulübersicht	5
4) Modulbeschreibungen	9
Bereich: Grundlagen	
M1 Théories et méthodes I: Approches linguistiques	9
M2 Théories et méthodes II: Littératures et médias/ Initiation à la recherche.....	11
Bereich: Grundlagen der Frankophonie	
M3 La francophonie: Histoire et institutions.....	13
M4 Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistique s.....	14
M5 Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistique s.....	15
M6 Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias.....	16
M7 Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias.....	17
Bereich: Frankophonie in Afrika	
M8 Les français en Afrique.....	18
M9 Wahlpflichtveranstaltung zu: Les français en Afrique.....	19
M10 Wahlpflichtveranstaltung zu: Les français en Afrique.....	21
M11 Littératures et médias francophones en Afrique.....	22
M12 Wahlpflichtveranstaltung zu: Littératures et médias francophones en Afrique	24
M13 Wahlpflichtveranstaltung zu: Littératures et médias francophones en Afrique	26
Bereich: Frankophonie in Amerika	
M14 Les français en Amérique.....	28
M15 Wahlpflichtveranstaltung zu: Les français en Amérique.....	30
M16 Wahlpflichtveranstaltung zu: Les français en Amérique.....	32
M17 Littératures et médias en Amérique francophone.....	34

M18 Wahlpflichtveranstaltung zu: Littératures et médias Amérique francophone.....	36
M19 Wahlpflichtveranstaltung zu: Littératures et médias Amérique francophone.....	38
Bereich: Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)	
M20 Dissertation française.....	40
M21 Discuter et argumenter.....	41
M22 Rédaction de textes scientifiques.....	42
Bereich: Sprachpraxis (mit muttersprachlichen Kenntnisse des Französischen)	
M23 Rédaction de textes scientifiques.....	43
Modul der deutschen Sprache des Sprachenzentrums.....	44
Bereich: Kulturstudien.....	44
Bereich: Sprachen.....	44
Bereich: Kulturstudien und Sprachen.....	45
Bereich: Praktikum	
M24 Praktikum.....	46
Bereich: Examen	
M25 Examen.....	47
5) Musterstudienpläne	49

1) Einführung¹

Der Studiengang richtet sich primär an Absolventen eines romanistischen Bachelor-Studiengangs. Ausgehend von der europäischen bietet er eine Spezialisierung im Bereich der außereuropäischen Frankophonie. Die Lerninhalte betreffen einerseits die afrikanischen und amerikanischen Varietäten des Französischen in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext. Andererseits beziehen sie sich auf Literaturen und Medien in den genannten frankophonen Räumen. Studierende haben die Möglichkeit zur fachwissenschaftlichen Schwerpunktbildung (Sprach- bzw. Literaturwissenschaft) und können sich zudem auf eine frankophone Region spezialisieren.

2) Allgemeine Erläuterungen

Unterrichtsformen und Formen der Wissensvermittlung:

Da Unterrichtsformen und Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen sie hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden.

Vorlesungen (V) behandeln ausgewählte Themen des Fachgebiets und vermitteln in zusammenhängender Darstellung (i.d.R. mediengestützter Dozentenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse. Darüber hinaus widmen sie sich ausgewählten Einzelproblemen des Fachgebiets und aktuellen Forschungsansätzen bzw. -diskussionen. Die Studierenden dokumentieren durch die Anfertigung von Protokollen bzw. einer kommentierten Bibliographie den Erfolg der Wissensvermittlung.

Seminare (S) setzen das Sachwissen von fortgeschrittenen Studierenden sowie eine bestimmte Selbstständigkeit beim Recherchieren voraus. Sie vertiefen anhand exemplarischer Einzelfragen fachspezifische Themen und Methoden wissenschaftlicher Reflexion und Textarbeit. Die Studierenden gestalten Seminare aktiv mit, und zwar durch Diskussionsbeiträge, Referate, Thesenpapiere und durch Power-Point-Präsentationen zu ausgewählten Themen. Dies kann auch in Gruppenarbeit erfolgen. Seminare (S) haben einführenden Charakter. Hauptseminare (HS) dienen der Spezialisierung und richten sich an fortgeschrittene Studierende.

Übungen (Ü) dienen dem Erwerb praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse.

Das Kolloquium (K) dient der intensiven Vorbereitung der Masterarbeit. Hier sollen das Konzept und der Zwischenstand der Arbeit präsentiert werden.

Das Praktikum (P) dient der Verbindung von Studium und Berufspraxis. Es erschließt potentielle künftige Arbeitsfelder und bietet damit auch eine berufliche Orientierung. Über den Ablauf des Praktikums ist ein Bericht zu verfassen.

Die Masterarbeit (MA) dient der Synthese der erworbenen Kenntnisse und methodischen Kompetenzen. Interdisziplinäre Fragestellungen können in das Thema einbezogen werden. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, Probleme der empirisch ausgerichteten Linguistik bzw. der kulturwissenschaftlich ausgerichteten Literaturwissenschaft selbstständig mit wissenschaftlichen

¹ Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

Methoden zu bearbeiten und sprachlich in angemessener Weise darzustellen.

Workload-Berechnung:

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

Inhalte der Lehrveranstaltungen:

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, das in jedem Semester herausgegeben wird.

Die für den M.A. Études Francophones speziell konzipierten bzw. geeigneten Lehrveranstaltungen werden eigens ausgewiesen. Die in den Modulbereichen Kulturstudien, Sprachen und Kulturstudien/ Sprachen auch aus nicht romanistischen Fächern einzubringenden Module müssen einen erkennbaren thematischen Bezug zur afrikanischen oder amerikanischen Frankophonie aufweisen.

Prüfungsformen:

Die Prüfungsformen sind dem § 11 der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Études Francophones an der Universität Bayreuth zu entnehmen.

3) Modulübersicht

Bereich Modul		Status	Typ	SWS	ECTS	Modulprüfung
				42	120	
Bereich: Grundlagen						
M1	Théories et méthodes I: Approches linguistiques	P	S	2	5	Klausur (2 h) + Referat
M2	Théories et méthodes II: Littératures et médias/ Initiation à la recherche	P	S + Ü	2 + 2	8	Klausur (2 h) + Referat
Bereich: Grundlagen der Frankophonie						
M3	La francophonie: Histoire et institutions	P	V	2	3	Kommentierte Bibliographie (nicht endnotenrelevant)
M4	Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	WP	S	2	6	Mündliche Prüfung + Referat
M5	Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	WP	S	2	3	Referat
M6	Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias	WP	S	2	6	Mündliche Prüfung + Referat
M7	Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias	WP	S	2	3	Referat
Modul M3 ist verpflichtend zu belegen. Aus den Modulen M4 bis M7 sind in Kombination zu wählen: M4 + M7 oder M5 + M6.						
Bereich: Frankophonie in Afrika						
M8	Les français en Afrique	P	S	2	3	Referat

M9	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	WP	HS	2	8	Referat + HA
M10	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	WP	HS	2	3	Referat
M11	Littératures et médias francophones en Afrique	P	S	2	3	Referat
M12	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	WP	HS	2	8	Referat + HA
M13	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	WP	HS	2	3	Referat
Bereich: Frankophonie in Amerika						
M14	Les français en Amérique	P	S	2	3	Referat
M15	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	WP	HS	2	8	Referat + HA
M16	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	WP	HS	2	3	Referat
M17	Littératures et médias en Amérique francophone	P	S	2	3	Referat
M18	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures et médias en Amérique francophone	WP	HS	2	8	Referat + HA
M19	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures et médias en Amérique francophone	WP	HS	2	3	Referat
Die Module M8, M11, M14 und M17 sind verpflichtend zu belegen. Von den Modulen M9, M12, M15 und M18 sind drei zu wählen. Von den Modulen M10, M13, M16 und M19 ist eins zu wählen.						
Bereich: Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)						
M20	Dissertation française	P	Ü	2	4	Essay
M21	Discuter et argumenter	P	Ü	2	2	Mündliche Übung
M22	Rédaction de textes scientifiques	P	Ü	2	4	Essay
Endnotenrelevante Prüfungsleistung: « Rédaction de textes scientifiques »						

Bereich: Sprachpraxis (mit muttersprachlichen Kenntnissen des Französischen)						
M23	Rédaction de textes scientifiques	P	Ü	2	4	Essay
SZ 802*	Deutsch als Fremdsprache Grundstufe 2 (Niveau A2 – B1)	P	Ü	4	8	Klausur
SZ 803*	Deutsch als Fremdsprache Aufbaustufe 1 (Niveau B2.1)	P	Ü	4	6	Klausur
SZ 804*	Deutsch als Fremdsprache Aufbaustufe 2 (Niveau B2.2)	P	Ü	4	6	Klausur
SZ 805*	Deutsch als Fremdsprache Spezialisierungsstufe (Niveau C1)	P	Ü	4	6	Klausur
Endnotenrelevante Prüfungsleistung: « Rédaction de textes scientifiques »						
* Je nach individuellen Vorkenntnissen ist eines der Module SZ 802, SZ 803, SZ 804 oder SZ 805 zu wählen.						
Die Studierenden wählen <u>e i n e n</u> der folgenden Modulbereiche Kulturstudien oder Sprachen oder Kulturstudien/Sprachen oder das Modul M24 Praktikum.						
Bereich: Kulturstudien						
Seminar-Module mit Afrika- oder Amerikabezug aus maximal zwei Studiengängen der folgenden Fachbereiche: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie	WP	PS/ S/H S/VL /Ü		16		Je nach Prüfungs- und Studienordnung des exportierenden Studiengangs
Bereich: Sprachen						
1- UNICert: Englisch, Spanisch, Italienisch oder 2- moderne Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstsabschluss erworben wurde.	WP	Ü		16		1) UNICert-Prüfung bzw. 2) Durchschnitt der erbrachten Scheinnoten in nicht UNICert-Sprachen

Bereich Kulturstudien/Sprachen						
Seminar-Module mit Afrika- oder Amerikabezug aus maximal zwei Studiengängen der folgenden Fachbereiche: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie		WP	PS/ S/H S/VL /Ü		16	Je nach Prüfungs- und Studienordnung des exportierenden Studiengangs
und Moderne Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss erworben wurde.						
Bereich Praktikum						
M24	Praktikum Mind. sechswöchiges Praktikum	WP			16	Praktikumsbericht (15 – 20 S.)
Bereich: Examen						
M25	Modul: Examen			2	30	Masterarbeit + Mündliche Präsentation und Projektskizze von 5 Seiten

Kommentiert [st1]: Hinsichtlich der Leistungsnachweise für die restlichen 8 LP gilt die Prüfungs- und Studienordnung des exportierenden Studiengangs

4) Modulbeschreibungen

Modulbereich	Grundlagen	
Modulname	M1: Théories et méthodes I: Approches linguistiques	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Pflichtseminar „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ (2 SWS)	
Lerninhalte	Das Seminar „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ vermittelt grundlegende Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, die für die Betrachtung und Analyse sprachlicher Aspekte frankophoner Gesellschaften relevant sind. Neben den zentralen Ebenen der Sprachbeschreibung (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) werden sozio-, variations- und interaktionslinguistische Herangehensweisen an Sprache behandelt.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und kritische Reflexion literatur- und sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden und dient als grundlegende Vorbereitung für die folgenden Wahlpflicht-Hauptseminare. Das Seminar „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ dient der Vermittlung eines soliden Instrumentariums zur Bearbeitung linguistischer Fragestellungen. Es zielt auf die Fähigkeit ab, sprachliche Phänomene beschreiben, analysieren und im besonderen Kontext der Frankophonie einordnen zu können.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	keine	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Zweistündige Klausur und Referat	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	

Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Seminare „Théories et méthodes I: Approches linguistiques wird jeweils im Wintersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.
Zeitlicher Umfang	2 SWS

Modulbereich	Grundlagen
Modulname	M2 Théories et méthodes II: Littératures et médias/ Initiation à la recherche
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Pflichtseminar „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ (2 SWS) Pflichtübung „Initiation à la recherche“ (2 SWS)
Lerninhalte	Das Seminar „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ vermittelt wesentliche Theorien und Methoden, die für die Auseinandersetzung mit frankophoner Literatur und Medien relevant sind. Gegenstände hierbei sind darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander und zur französischen Literatur; die frankophonen Literaturen und ihre medialen Bezüge. Die Übung bietet eine Einführung in die Methoden literaturwissenschaftlicher Recherchen. Ziel ist es, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mit ihren spezifischen Ausrichtungen im Hinblick auf frankophone Literaturen zu bearbeiten.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und kritische Reflexion literatur- und sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden und dient als grundlegende Vorbereitung für die folgenden Wahlpflicht-Hauptseminare. Das Seminar „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ dient der Vermittlung von theoretischen und methodischen fachwissenschaftlichen Grundlagen. Es zielt auf die Fähigkeit, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen differenziert darzustellen und kritisch zu diskutieren; weiterhin soll die Fähigkeit erworben werden, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien auf den Bereich der frankophonen Literaturen und Medien anzuwenden. Das Ziel der Übung ist die Anwendung von Theorien und Methoden an aktuellen Fragestellungen zu den frankophonen Literaturen und ggfs. zu intermedialen Bezügen zur Anwendung zu bringen.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Keine
Leistungsnachweis / Prüfungsform	zweistündige Klausur und Referat

Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	120 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jeweils im Wintersemester, Belegung im 1. oder 2. Fachsemester	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	

Modulbereich	Grundlagen der Frankophonie	
Modulname	M3: La francophonie: Histoire et institutions	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I und Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen der Vorlesung „La francophonie: Histoire et institutions“ (2 SWS)	
Lerninhalte	Die Vorlesung „La francophonie: Histoire et institutions“ gibt einen Überblick über Entstehung, Entwicklung und heutige Form der Frankophonie und ihrer Institutionen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Im Modul werden Kenntnisse über die Geschichte und die Institutionen der Frankophonie erworben.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	keine	
Leistungsnachweis / Prüfungform	Kommentierte Bibliographie (nicht endnotenrelevant).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Vorlesung „La francophonie: Histoire et institutions“ findet in jedem Wintersemester statt und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Grundlagen der Frankophonie	
Modulname	M4: Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Wahlpflichtseminar zu „La francophonie en Europe: Aspects linguistiques“ (2 SWS)	
Lerninhalte	In den Wahlpflichtseminaren werden linguistische Aspekte der europäischen Frankophonie beleuchtet.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Im Modul werden Kenntnisse über die Situation und die Ausprägungen des Französischen in der euro- päischen Frankophonie (u.a. in Frankreich, Belgien, der Schweiz etc.) erworben.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Vorausset- zungen	Keine	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer mündlichen, in franzö- sischer Sprache geführten Prüfung zu den im Mo- dul behandelten Gegenständen ab. Die Prüfung dauert in der Regel zwischen 20 und 60 min. Dazu wird der Leistungsnachweis in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	90 Std.
	Summe:	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtseminare werden regelmäßig angebo- ten und sollten im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Grundlagen der Frankophonie	
Modulname	M5: Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Wahlpflichtseminar zu „La francophonie en Europe: Aspects linguistiques“ (2 SWS)	
Lerninhalte	In den Wahlpflichtseminaren werden linguistische Aspekte der europäischen Frankophonie beleuchtet.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Im Modul werden Kenntnisse über die Situation und die Ausprägungen des Französischen in der euro- päischen Frankophonie (u.a. in Frankreich, Belgien, der Schweiz etc.) erworben.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Vorausset- zungen	Keine	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpa- pier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtseminare werden regelmäßig angeboten und sollten im 1. oder 2. Fachse- mester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Grundlagen der Frankophonie	
Modulname	M6: Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Wahlpflichtseminar zu „La francophonie en Europe: „Littératures et médias“ (2 SWS)	
Lerninhalte	In den Wahlpflichtseminaren werden linguistische bzw. literaturwissenschaftlich-mediale Aspekte der europäischen Frankophonie beleuchtet.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Im Modul werden Kenntnisse über die Geschichte und die Institutionen der Frankophonie erworben. Die Wahlpflichtseminare ergänzen die Kenntnisse zur Frankophonie anhand von Text-, Literatur- und Medienanalysen, wobei hier primär auf die europäi- sche Frankophonie (vor allem Frankreich, Belgien, Schweiz) fokussiert wird.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Vorausset- zungen	Keine	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Leistungsnachweis in Form eines Referats und ei- ner schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1). Mündliche, in französischer Sprache geführte Prü- fung zu den im Modul 6 behandelten Gegenständen ab. Die Prüfung dauert in der Regel zwischen 20 und 60 min.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	90 Std.
	Summe:	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtseminare werden regelmäßig ange- boten und sollten im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Grundlagen der Frankophonie	
Modulname	M7: Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	In Wahlpflichtseminaren zu „La francophonie en Europe: „Littératures et médias“ (2 SWS)	
Lerninhalte	In den Wahlpflichtseminaren werden linguistische bzw. literaturwissenschaftlich-mediale Aspekte der europäischen Frankophonie beleuchtet.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Im Modul werden Kenntnisse über die Geschichte und die Institutionen der Frankophonie erworben. Die Wahlpflichtseminare ergänzen die Kenntnisse zur Frankophonie anhand von Text-, Literatur- und Medienanalysen, wobei hier primär auf die europäische Frankophonie (vor allem Frankreich, Belgien, Schweiz) fokussiert wird.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtseminare werden regelmäßig angeboten und sollten im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Frankophonie in Afrika	
Modulname	M8: Les français en Afrique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Les français en Afrique“ (2 SWS) Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigenständige Auseinandersetzung mit sprachlichen und soziokulturellen Gegebenheiten in den frankophonen afrikanischen Ländern sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.	
Lerninhalte	Im Modul stehen grundlegende Theorien zu Variation, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit im Zentrum. Betrachtet werden die regionalen Ausbildungen des Französischen in Afrika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen afrikanischen Sprachraum.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Afrika anzuwenden und Kompetenzen in ihrer Beschreibung und Analyse zu erwerben.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Seminar „Les français en Afrique“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA African Language Studies; MA Sprache – Interaktion – Kultur, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Frankophonie in Afrika	
Modulname	M9: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen eines Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Les français en Afrique“ (2 SWS, mit Hauptseminararbeit). Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigenständige Auseinandersetzung mit sprachlichen und sozio-kulturellen Gegebenheiten in den frankophonen afrikanischen Ländern sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.	
Lerninhalte	Im Modul stehen grundlegende Theorien zu Variation, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit im Zentrum. Betrachtet werden die regionalen Ausbildungen des Französischen in Afrika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen afrikanischen Sprachraum.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Afrika anzuwenden und Kompetenzen in ihrer Beschreibung und Analyse zu erwerben.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1). Zudem wird eine Hausarbeit von 20-25 Seiten verfasst werden.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	150 Std.
	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA African Language Studies; MA Sprache – Interaktion – Kultur, MA Intercultural Anglophone Studies
---	--

Modulbereich	Frankophonie in Afrika	
Modulname	M10: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen eines Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Les français en Afrique“ (2 SWS). Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigenständige Auseinandersetzung mit sprachlichen und sozio-kulturellen Gegebenheiten in den frankophonen afrikanischen Ländern sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.	
Lerninhalte	Im Modul stehen grundlegende Theorien zu Variation, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit im Zentrum. Betrachtet werden die regionalen Ausbildungen des Französischen in Afrika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen afrikanischen Sprachraum.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Afrika anzuwenden und Kompetenzen in ihrer Beschreibung und Analyse zu erwerben.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA African Language Studies; MA Sprache – Interaktion – Kultur, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Frankophonie in Afrika	
Modulname	M11: Littératures et médias francophones en Afrique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Littératures et médias francophones en Afrique“ (2 SWS). Die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen stehen im Mittelpunkt.	
Lerninhalte	Im Modul bilden die afrikanischen frankophonen Literaturen und Medien und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in den Grundlagenmodulen erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der afrikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.

ECTS-Leistungspunkte	3 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Seminar „Littératures et médias francophones en Afrique“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.
Zeitlicher Umfang	2 SWS
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies

Modulbereich	Frankophonie in Afrika	
Modulname	M12: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Littératures francophones en Afrique“ (2 SWS, mit Hauptseminararbeit), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.	
Lerninhalte	Im Modul bilden die afrikanischen frankophonen Literaturen und Medien und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in den Grundlagenmodulen erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der afrikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1). Zudem wird eine Hausarbeit von 20-25 Seiten verfasst werden.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.

	Prüfungsvorbereitung	150 Std.
	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Frankophonie in Afrika	
Modulname	M13: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Wahlpflicht- Hauptseminars im Bereich „Littératures francophones en Afrique“ (2 SWS), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.	
Lerninhalte	Im Modul bilden die afrikanischen frankophonen Literaturen und Medien und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in den Grundlagenmodulen erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der afrikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	

Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.
Zeitlicher Umfang	2 SWS
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies

Modulbereich	Frankophonie in Amerika	
Modulname	M14: Les français en Amérique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Les français en Amérique“ (2 SWS). Im Mittelpunkt des Seminars stehen die eigenständige Auseinandersetzung mit den sprachlichen und soziokulturellen Gegebenheiten der amerikanischen Frankophonie sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.	
Lerninhalte	Im Modul werden die Ausbildungen des Französischen in Amerika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext betrachtet. Hinzu kommen Fragen der Normbildung und Standardisierung einerseits sowie der Sprachplanung und -politik andererseits. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen amerikanischen Sprachraum.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Amerika anzuwenden sowie auf die Vertiefung von Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Aspekten der Frankophonie.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Seminar „Les français en Amérique“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Hinweis zur Polyvalenz /
Verwendbarkeit des Moduls
in anderen Studiengängen

MA Intercultural Anglophone Studies; MA Sprache –
Interaktion – Kultur

Modulbereich	Frankophonie in Amerika	
Modulname	M15: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Les français en Amérique“ (2 SWS, mit Hauptseminararbeit). Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigenständige Auseinandersetzung mit den sprachlichen und soziokulturellen Gegebenheiten der amerikanischen Frankophonie sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.	
Lerninhalte	Im Modul werden die Ausbildungen des Französischen in Amerika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext betrachtet. Hinzu kommen Fragen der Normbildung und Standardisierung einerseits sowie der Sprachplanung und -politik andererseits. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen amerikanischen Sprachraum.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Amerika anzuwenden sowie auf die Vertiefung von Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Aspekten der Frankophonie.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1). Zudem wird eine Hausarbeit von 20-25 Seiten verfasst.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	150 Std.
	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	

Zeitlicher Umfang	2 SWS
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Intercultural Anglophone Studies; MA Sprache – Interaktion – Kultur

Modulbereich	Frankophonie in Amerika	
Modulname	M16: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Les français en Amérique“ (2 SWS). Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigenständige Auseinandersetzung mit den sprachlichen und soziokulturellen Gegebenheiten der amerikanischen Frankophonie sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.	
Lerninhalte	Im Modul werden die Ausbildungen des Französischen in Amerika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext betrachtet. Hinzu kommen Fragen der Normbildung und Standardisierung einerseits sowie der Sprachplanung und -politik andererseits. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen amerikanischen Sprachraum.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Amerika anzuwenden sowie auf die Vertiefung von Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Aspekten der Frankophonie.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Hinweis zur Polyvalenz /
Verwendbarkeit des Moduls
in anderen Studiengängen

MA Intercultural Anglophone Studies; MA Sprache –
Interaktion – Kultur

Modulbereich	Frankophonie in Amerika	
Modulname	M17: Littératures et médias en Amérique francophone	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars Littératures et médias en Amérique francophone“ (2 SWS), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.	
Lerninhalte	Im Modul bilden die frankophonen Literaturen und Medien in Amerika und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in den Grundlagenmodulen erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der amerikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.

ECTS-Leistungspunkte	3 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Seminar „Littératures et médias en Amérique francophone“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.
Zeitlicher Umfang	2 SWS
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen-Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies

Modulbereich	Frankophonie in Amerika	
Modulname	M18: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures et médias en Amérique francophone	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Littératures et médias en Amérique francophone“ (2 SWS, mit Hauptseminararbeit), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.	
Lerninhalte	Im Modul bilden die frankophonen Literaturen und Medien in Amerika und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in den Grundlagenmodulen erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der amerikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1). Zudem wird eine Hausarbeit von 20-25 Seiten verfasst.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	150 Std.

	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Frankophonie in Amerika	
Modulname	M19: Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures et médias en Amérique francophone	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Littératures et médias en Amérique francophone“ (2 SWS), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.	
Lerninhalte	Im Modul bilden die frankophonen Literaturen und Medien in Amerika und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in den Grundlagenmodulen erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der amerikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sollten vor Besuch des Moduls abgeschlossen werden.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint- Präsentation) erbracht (Typ 2+1).	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	

Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.
Zeitlicher Umfang	2 SWS
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies

Modulbereich	Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)	
Modulname	M20: Dissertation française	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Sprachenzentrum	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Übungen, in denen anwendungsorientiert Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Französischen trainiert werden.	
Lerninhalte	Anhand ausgewählter Themenbereiche werden schriftsprachliche Techniken der Textorganisation und argumentativen Perspektivierung eingeübt. Hierbei wird besonders auf die kohärente, argumentativ schlüssige Anordnung der einzelnen Gedankenschritte sowie auf deren sprachlich-stilistische Aufbereitung eingegangen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Ausbau des korrekten, situationsgerechten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in der französischen Gegenwartssprache mit einem besonderen Akzent auf der wissenschaftlichen Kommunikation. Es sollen komplexe Sachverhalte unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie mündlich und schriftlich formuliert werden können.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	UNlcert-Prüfung Niveau 2 bzw. Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse der französischen Sprache	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Als Modulprüfung gilt ein benoteter Essay in Form einer Abschlussklausur.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Kurse werden mindestens jedes zweite Semester angeboten. Der Kurs „Dissertation française“ wird in der Regel im Sommersemester angeboten und sollten im 1. oder 2. Fachsemester absolviert werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)	
Modulname	M21: Discuter et argumenter	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Sprachenzentrum	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Übungen, in denen anwendungsorientiert Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Französischen trainiert werden.	
Lerninhalte	In dieser Übung werden Strategien des mündlichen Ausdrucks in argumentativen Gesprächszusammenhängen perfektioniert. Dazu gehören das Vermitteln, Belegen und Verteidigen von eigenen Standpunkten sowie das Eingehen auf Argumente des Gegenübers.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Ausbau des korrekten, situationgerechten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in der französischen Gegenwartssprache mit einem besonderen Akzent auf der wissenschaftlichen Kommunikation. Es sollen komplexe Sachverhalte unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie mündlich und schriftlich formuliert werden können.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	UNi-cert-Prüfung Niveau 2 bzw. Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse der französischen Sprache	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Mündliche Übung	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Prüfungsvorbereitung	15 Std.
	Summe:	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Der Kurs „Discuter et argumenter“ wird in der Regel im Wintersemester angeboten und sollte im 2. oder 3. Fachsemester absolviert werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)	
Modulname	M22: Rédaction de textes scientifiques	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Übungen, in denen anwendungsorientiert Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Französischen trainiert werden.	
Lerninhalte	In diesem Kurs wird die Fähigkeit vertieft, wissenschaftliche Texte korrekt und stilistisch angemessen auf Französisch zu schreiben. Dabei werden auch Kenntnisse über die Vorbereitung sowie den Aufbau einer größeren wissenschaftlichen Arbeit vermittelt.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Ausbau des korrekten, situationsgerechten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in der französischen Gegenwartssprache mit einem besonderen Akzent auf der wissenschaftlichen Kommunikation. Es sollen komplexe Sachverhalte unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie mündlich und schriftlich formuliert werden können.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	UNlcert-Prüfung Niveau 2 bzw. Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse der französischen Sprache.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis (4 LP) der Übung „Rédaction de textes scientifiques“ besteht in einem Essay.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Der Kurs „Rédaction de textes scientifiques“ wird in der Regel im Sommersemester angeboten und sollte im 1. oder 2. Fachsemester absolviert werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Sprachpraxis (mit muttersprachlichen Kenntnissen des Französischen)	
Modulname	M23: Rédaction de textes scientifiques	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Übungen, in denen anwendungsorientiert Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Französischen trainiert werden.	
Lerninhalte	In diesem Kurs wird die Fähigkeit vertieft, wissenschaftliche Texte korrekt und stilistisch angemessen auf Französisch zu schreiben. Dabei werden auch Kenntnisse über die Vorbereitung sowie den Aufbau einer größeren wissenschaftlichen Arbeit vermittelt.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Ausbau des korrekten, situationsgerechten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in der französischen Gegenwartssprache mit einem besonderen Akzent auf der wissenschaftlichen Kommunikation. Es sollen komplexe Sachverhalte unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie mündlich und schriftlich formuliert werden können.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	UNICert-Prüfung Niveau 2 bzw. Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse der französischen Sprache bzw. Niveau A1 oder vergleichbare Kenntnisse der deutschen Sprache	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Der Leistungsnachweis (4 LP) der Übung „Rédaction de textes scientifiques“ besteht in einem Essay.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Der Kurs „Rédaction de textes scientifiques“ wird in der Regel im Sommersemester angeboten und sollte im 1. oder 2. Fachsemester absolviert werden.	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Modulbereich	Sprachpraxis (mit muttersprachlichen Kenntnissen des Französischen)
Modulname	Module der deutschen Sprache des Sprachenzentrums Die Beschreibungen der Module sind dem Modulhandbuch des Sprachenzentrums an der Universität Bayreuth in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

Modulbereich	Kulturstudien
Modulname	Seminar-Module mit Afrika- oder Amerikabezug aus maximal zwei Studiengängen der folgenden Fachbereiche: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie Die Beschreibungen der Module ist den Modulhandbüchern der exportierenden Studiengänge zu entnehmen.

Modulbereich	Sprachen
Modulname	1- UNlcert: Englisch, Spanisch, Italienisch oder 2- moderne Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss. Die Beschreibungen der Module sind dem Modulhandbuch des Sprachenzentrums an der Universität Bayreuth in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

Modulbereich	Kulturstudien und Sprachen
Modulname	<p>Seminar-Module mit Afrika- oder Amerikabezug aus maximal zwei Studiengängen der folgenden Fachbereiche: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie</p> <p>und</p> <p>Moderne Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss erworben wurde.</p> <p>Die Beschreibungen der Module ist den Modulhandbüchern der exportierenden Studiengänge oder dem Modulhandbuch des Sprachenzentrums an der Universität Bayreuth in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.</p>

Modulbereich	Praktikum	
Modulname	M 24: Praktikum	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I und Romanistik II	
Sprache	Keine Vorgaben	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Es wird ein mindestens sechswöchiges Praktikum mit inhaltlichem Bezug zum M.A. Études Francophones absolviert. Die Wissensvermittlung geschieht in Abhängigkeit vom gewählten Praktikum.	
Lerninhalte	Die Lerninhalte des Praktikums differieren in Abhängigkeit von der jeweiligen Praktikumsstelle.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Durch das Praktikum soll ein Einblick in berufliche Arbeitsabläufe in denjenigen Tätigkeitsfeldern, auf die das Studium im M.A. Études Francophones vorbereitet, sowie der Erwerb praxisrelevanter Kenntnisse und Fähigkeiten in potenziellen späteren Arbeitsgebieten ermöglicht werden. Studierenden, die sich mit dem M.A. Études Francophones für einen direkten Übergang in die berufliche Praxis qualifizieren wollen, wird empfohlen, ein Berufspraktikum zu absolvieren.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Zulassung zum M.A. Études Francophones Es bestehen keine speziellen Teilnahmevoraussetzungen für das Praktikum. Es sollte frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul 1 und 2 erfolgen. Für alle Studierenden ist ein der Orientierung dienendes Beratungsgespräch durch den/die Studiengangsmoderatorin des M.A. Études Francophones obligatorisch.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Ein erfolgreich absolviertes, mindestens sechswöchiges Praktikum wird nachgewiesen durch ein unbenotetes Zeugnis des Arbeitgebers sowie einen Bericht des Praktikanten im Umfang von 15 bis 20 Seiten (8 LP). Dieser wird benotet und gilt zugleich als Modulprüfung.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Variabel	
	Summe:	480 Std.
ECTS-Leistungspunkte	16 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Praktikum soll in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 2. oder im 3. Fachsemester absolviert werden.	
Zeitlicher Umfang	Mindestens 6 Wochen	

Modulbereich	Examen	
Modulname	M 25: Examen	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I und Romanistik II	
Sprache	Französisch	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums (2 SWS), in dessen Verlauf die Studierenden ihre Forschungsprojekte für die Abschlussarbeit (Masterarbeit) vorstellen und diskutieren.	
Lerninhalte	Im Kolloquium wird die Fähigkeit zur Präsentation der eigenen Forschung sowie zur kritischen, selbstreflexiven Diskussion gestärkt. Zudem werden die Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen theoretisch-methodischen Ansätzen und ihre Beurteilung in Hinblick auf eine spezifische Forschungsfrage vertieft.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Kolloquium dient der Verfeinerung der methodischen Kompetenz für die Planung, Durchführung und Auswertung eigener Forschungsprojekte sowie der Themensuche für die Masterarbeit. In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, selbständig und unter Heranziehung geeigneter Hilfsmittel eine Themenstellung des Faches mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und in angemessener Weise schriftlich darzustellen. Interdisziplinäre Fragestellungen können in das Thema einbezogen werden.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module der Bereiche Grundlagen, Grundlagen der Frankophonie, Frankophonie in Afrika und Frankophonie in Amerika	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Mündliche, in der Regel 30-minütige Präsentation des Projekts sowie einer ausformulierten Projektskizze im Umfang von 5 Seiten (Typ 2+1). Das Thema hierfür wird in der Regel zwei Wochen vor dem hierfür anberaumten Termin bekannt gegeben. Die Masterarbeit wird in französischer oder deutscher Sprache abgefasst. Ihre Bearbeitung wird in den Studienverlauf integriert und darf sechs Monate nicht überschreiten. Der Umfang der Arbeit beträgt in der Regel zwischen 80 und 100 Seiten.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (K): 1x1 LP	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung Kolloquium: 1x2 LP	60 Std.

	<p>Masterarbeit: 27 LP</p> <p>Dies umfasst: Themensuche und Absprache; Literaturrecherche; Lektüre und kritische Auseinandersetzung mit Primärtextcorpora bzw. Sprachdaten und der entsprechenden Forschungsliteratur; Entwicklung eigener Positionen und Thesen in kritischer Würdigung der Forschungsliteratur; Abfassen der Abschlussarbeit.</p>	810 Std.
	Summe:	900 Std.
ECTS-Leistungspunkte	30 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Das Kolloquium wird in der Regel in jedem Semester angeboten und sollte im 4. Fachsemester belegt werden. Es kann je nach Schwerpunktbildung in der Linguistik oder Literaturwissenschaft besucht werden.</p> <p>Die Masterarbeit sollte im 4. Fachsemester abgefasst werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	2 SWS für das Kolloquium und 810 Stunden/ 6 Monate für die Masterarbeit	

5) Musterstudienpläne

Studienbeginn zum Wintersemester (ohne muttersprachlichen Kenntnisse des Französischen)

Modul	Titel der Lehrveranstaltung/ Prüfung	Form	LP
1. Semester: Wintersemester			30
M1	Théories et méthodes I: Approches linguistiques	S	5
M2	Théories et méthodes II: Littératures et médias	S	8
M2	Initiation à la recherche	Ü	
M3	La francophonie: Histoire et institutions	V	3
M4	La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	S	6
M7	La francophonie en Europe: Littératures et médias	S	3
	Modul des Bereichs Kulturstudien, Sprachen, Kulturstudien/ Sprachen	S/HS/V/Ü	5
2. Semester: Sommersemester			31
M8	Les français en Afrique	S	3
M9	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	HS	8
M11	Littérature et médias francophones en Afrique	S	3
M14	Les français en Amérique	S	3
M17	Littératures et médias en Amérique francophone	S	3
M22	Rédaction de textes scientifiques	Ü	4
M20	Dissertation française	Ü	4
	Modul des Bereichs Kulturstudien, Sprachen, Kulturstudien/ Sprachen	S/HS/V/Ü	3
3. Semester: Wintersemester			29
M12	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	HS	8
M15	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	HS	8
M19	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures et médias en Amérique francophone	HS	3
M21	Discuter et argumenter	Ü	2
	Modul des Bereichs Kulturstudien, Sprachen, Kulturstudien/ Sprachen	S/HS/V/Ü	8
4. Semester: Sommersemester			30
M25	Examen	K	30

Studienbeginn zum Sommersemester (ohne muttersprachlichen Kenntnisse des Französischen)

Modul	Titel der Lehrveranstaltung/Prüfung	Form	LP
1. Semester: Sommersemester			30
M8	Les français en Afrique	S	3
M11	Littérature et médias francophones en Afrique	S	3
M14	Les français en Amérique	S	3
M17	Littératures et médias en Amérique francophone	S	3
M22	Rédaction de textes scientifiques	Ü	4
M20	Dissertation française	Ü	4
	Module des Bereichs Kulturstudien, Sprachen, Kulturstudien/ Sprachen	S/HS/V/Ü	10
2. Semester: Wintersemester			30
M1	Théories et méthodes I: Approches linguistiques	S	5
M2	Théories et méthodes II: Littératures et médias	S	8
M2	Initiation à la recherche	Ü	
M3	La francophonie: Histoire et institutions	V	3
M4	La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	S	6
M7	La francophonie en Europe: Littératures et médias	S	3
M19	Wahlpflichtveranstaltung zu : Littératures et médias francophones en Afrique	HS	3
M21	Discuter et argumenter	Ü	2
3. Semester: Sommersemester			30
M12	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	HS	8
M15	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	HS	8
M9	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	HS	8
	Modul des Bereichs Kulturstudien, Sprachen, Kulturstudien/ Sprachen	S/HS/V/Ü	6
4. Semester: Wintersemester			30
M25	Examen	K	30